

Rechtschreibfehler in Klassenarbeit Erdkunde

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 12. Januar 2019 19:25

[Zitat von Krabappel](#)

Ich eben auch nicht. Wie kann man etwas Anstreichen aber erst im Wiederholungsfall werten? 2x richtig, das 3. Mal falsch? Oder bei 2 Kindern richtig, beim 3. falsch? 😊

Nee, es kann sein - ich konstruiere einen Fall -, dass ich beim ersten Test zum Thema "Entdeckungen" den falschgeschriebenen Kolumbus nur anstreiche, beim nächsten Test dann aber einen halben Punkt abziehe von dem Punkt, den es dafür gibt, dass dieser Name genannt wird.

Das würde ich dann aber nur bei ausdrücklichen Fachbegriffen machen bzw. behalte es mir vor und weise die Schüler dann eher ausdrücklich darauf hin. In der Regel bin ich ja froh, wenn die Schüler etwas überhaupt wissen. (Oft handelt es sich ja um Kinder, die eh eher eine schlechte Note bekommen, da ziehe ich dann nicht noch Punkte ab wegen Falschschreibungen.) Aber als Faustregel gilt (für mich), das Wort muss eben noch als das richtige Wort erkennbar sein. Da kann man, gebe ich zu, im Einzelfall streiten, aber z.B. "Kolimbis" würde ich nicht gelten lassen, "Columpus" hingegen ja. "Akusatif" = ja, "Assutiv" nein.

Also ich gebe mir schon Mühe zu erkennen, was der Schüler "meint", aber das ist nicht grenzenlos und natürlich sage ich allen immer, was ich nicht erkennen kann, gilt als falsch.